

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Zweites Quartal. 16. Stück.

Sonnabend, den 16. April 1853.

Inhalt.

Frauenverein z. Armen- u. Krankenpflege. — Armenfache.
— Geborne ic. — Getreidepreis. — 82 Bekanntm.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Zur Verloofung gingen ferner ein:

Bei Fr. Insp. Voigt: Frl. K. 294) 1 Fileteravatte; Frl. F. 295) 1 Filetmütze; Frl. F. 296) 1 geh. Klammertasche; Fr. Dr. H. 297) 1 Nähtischdecke v. Filet, 298) 1 geh. Börse; Fr. Dr. W. 299) 1 geh. Kragen; Frl. G. 300) 1 gest. Nähstein; Ungen. 301) 1 Bouquethalter, 302) 1 Federhalter; Fr. v. d. L. 303) 1 P. gest. Schuhe, 304) 1 Göthe's Gyps-Portrait en relief; Fr. Dr. W. 305) 1 Schreibzeug.

Bei Mad. Bertram: Ungen. 306) bis 308) 3 P. baumw. Strümpfe; Ungen. 309) 1 Knauflorb, 310) 1 Cravattentuch, 311) 2 St. Seife; Ungen. 312) 1 Theebüchse; Ungen. 313) u. 314) 2 Kupferstiche; Frl.

54. Jahrg.

(16)

B. 315) 1 P. gest. Schuhe; Fr. K. 316) 1 Börse, 317) 1 Streichfeuerzeug; Fr. B. 318) 1 Wachsstockförfchen, 319) 1 Börse; Fr. K. 320) 1 Deringlas; Fr. Amtm. D. 321) u. 322) 2 Stickerien zu 2 Kissen; Ungen. 323) 1 Schildpattdose; Ungen. 324) 1 Arbeitsförfchen; Fr. S. G. 325) 1 gest. Nähstein; Mad. K. 326) 1 Lampenscheere, 327) 1 Nischenbecher, 328) u. 329) 2mal 1 Kästchen Wachsstreichkerzen u. 2 dergl. Cigarrenzünder.

Bei Fr. Uhlich: Fr. K. 330) 1 geh. Caffemühle; Fr. H. 331) 1 P. gest. Schuhe; Fr. Sch. 332) 1 gestr. fl. Shawl; Schüler K. 333) 1 Taschenglobus; Fr. S. 334) 1 Lampenteller, 335) 1 P. geh. Kinderschuhe; Hr. M. B. 336) 1 Kupferlich.

Der Vorstand.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Neumarkt: Sonntag den 17. April um 9 Uhr Hr. Superint. Neuenhaus.

Armen s a c h e.

Ein Thaler, „von einem Gemeindemitgliede für einen armen Kranken der Gemeinde bestimmt“ und D. Miseric. Dom. im Kirchenbecken vorgefunden, ist einem von Noth und Krankheit heimgesuchten Familienvater übergeben, welcher mit mir den ungenannten Wohlthäter segnet.

G. Lauer.

Armen s a c h e.

Ein Thaler, im Opferstock der St. Laurentii-Kirche gefunden, ist der Bestimmung des lieben Gebers gemäß verwandt worden, was hiermit unter herzlichem Danke bezeugt wird.

Halle, am Dienstag nach Miseric. Dom. 1853.

H. Ahrendts, Pastor zu St. Laurentii.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.**a) Geborne.**

Marienparochie: Den 9. Februar dem Kaufmann **Hampke** eine **L.**, **Henriette Aurelie Margarethe**. (57.) — Den 1. März dem Handarbeiter **Kunze** ein **S.**, **Carl Andreas Otto**. (1058.) — Den 15. dem Tischlermeister **Röhrborn** ein **S.**, **Eduard Gustav**. (136.) — Den 16. dem Stellmacher **Schubert** eine **L.**, **Erdmuthe Auguste Therese**. (128.) — Den 25. dem Orgelbauer **Waldner** eine **L.**, **Marie Elise**. (880.) — Den 6. April dem Handarbeiter **Richter** eine **L.**, **Amalie Emilie Pauline**. (759.)

Ulrichsparochie: Den 9. Jan. dem **Musikus Eittmann** eine **L.**, **Doris Rosa**. (277.) — Den 4. März dem Mehlhändler **Wendt** eine **L.**, **Johanne Christiane Louise**. (289.) — Den 6. eine unehel. Tochter, **Elisabeth Clara**. (Franckenstr. Nr. 3.) — Den 13. eine unehel. **L.**, **Amalie Louise**. (274.) — Den 21. dem Handarbeiter **Saringer** eine **L.**, **Eleonore Marie Wilhelmine**. (1573.)

Moritzparochie: Den 14. März dem Zimmermann **Hennig** eine **L.**, **Johanne Christiane Therese**. (2143.) — Den 25. dem Tischler **Hellwig** eine **L.**, **Amalie Ida Clara**. (679.)

Domkirche: Den 11. März dem Zimmermeister **Poppe** eine **L.**, **Louise Margarethe**. (2168.)

Henmarkt: Den 27. Februar eine unehel. **L.** (1300.) — Den 14. März dem Gärtner **Rosch** ein **S.**, **Otto Franz**. (1281.) — Den 24. dem Böttchermeister **Büschel** ein **S.**, **Ferdinand Louis August Wilhelm**. (1264.) — Den 27. dem Hausknecht **Niemann** eine **L.**, **Johanne Christiane Anna**. (1132.) — Eine unehel. **L.** (1123.)

Glauch: Den 14. März dem Kunstgärtner **Dhmß** eine **L.**, **Anna Louise**. (1700.) — Den 29. dem Maurer **Jänicke** ein **S.**, **Ludwig Anton Ernst**. (1990.) — Den 30. ein unehel. **S.** (1952.)

b) **Getraete.**

Marienparochie: Den 7. April der Schuhmachermeister Engler mit M. S. C. Bettzieche. — Den 10. der Salzwirker Luge mit M. H. Drescher. — Der Buchdrucker Knöchel mit M. A. B. Stoye. — Der Schmiedegeselle Winkler mit M. A. Schaaf. — Den 12. der Königl. Post-Expeditieur v. Zittwitz zu Steinheim mit F. A. Th. Billhardt.

Ulrichsparochie: Den 10. April der Fabrikarbeiter Kollring mit J. C. R. Fuhrmann. — Der Maurer Erlecke mit S. H. Kolditz. — Den 11. der Fabrikarbeiter Mertin mit H. C. Zimmermann. — Den 12. der Ganzliff Kowalsky mit M. C. D. Reinicke.

Moritzparochie: Den 10. April der Droschkenkutscher Niedlig mit M. C. Mannroth. — Der Salzfieder Schumann mit F. M. F. Naucke.

Militairgemeinde: Den 7. April der Sergeant von der 8. Comp. 32. Inf.-Reg. Böhm mit R. C. Hellmuth.

Neumarkt: Den 12. April der Tischler Heckner mit E. M. Grone.

Glauch: Den 8. April der Victualienhändler Ziegler mit J. F. H. verwittw. Michaelis geb. Wiegandt.

c) **Gestorbene.**

Marienparochie: Den 5. April des Brauereipächters Bache nachgel. E., Johanne Friederike, 56 J. 3 M. Nervenfieber. — Den 8. des Sattlermeisters Helling E., Clara, 3 M. Schwämme. — Den 9. des Schuhmachermeisters Schaal S., Reinhold, 1 J. 9 M. Lungenlähmung. — Des Nebsters Keil Wittwe, 85 J. Brustbeklemmung. — Des Musikus Drechsler Wittve, 55 J. Lungenlähmung. — Den 10. des Hausknechts Zorn E., Amande, 4 J. 2 M. Abzehrung.

Ulrichsparochie: Den 4. April des Schuhmachermeisters Fischer E., Therese, 7 J. 2 M. 4 E.

Auszehrung. — Den 5. der Rentier Zeising, 65 J. 3 M. Lungenschlagfluß. — Des Handarbeiters Jordan L., Marie, 1 J. 6 M. Krämpfe. — Den 7. des Schneidermeisters Lüders L., Clara, 6 M. 23 J. Krämpfe. — Den 8. des verst. Zimmermann Gottschalk S., Mar, 1 J. 9 M. Zahnen. — Des Prof. Dr. Merkel Ehefr., 18 J. Lungenschlag. — Den 11. des Schneidermeisters Städter S., Gustav, 3 M. Schwäche.

Moritzparochie: Den 6. April des Bergmanns Ziegner L., Dorothee, 1 J. 6 M. Lungenkrankheit. — Der Pfannenschmidtmeister und Kirchvater bei St. Moritz Evers, 71 J. Gastr. Fieber. — Den 8. der Wagenfabrikant Uhlig, 61 J. Verengung der Speiseröhre. — Den 9. des Handarbeiters Möbius Wittwe, 67 J. Bruchschaden.

Domkirche: Den 9. April des Budenträgers Pforte Wittwe, 62 J. Lungenentzündung.

Neumarkt: Den 6. April der Hutfabrikant Schwie, 77 J. Gehirnschlag.

Glauch: Den 6. April der Fischermeister Wieske, 71 J. Magenschlundgeschwür. — Des Handelsmanns Raumann L., Minna, 2 J. 4 M. Gehirnkrankheit. — Die unverehel. Pauline Dietrich, 20 J. 9 M. Lungensucht. — Den 9. der Handarbeiter Herzog, 32 J. Gehirnschlag.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 14. April 1853.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	10	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	25	„	—	„	„	2	„	1	„	3	„
Gerste	1	„	7	„	6	„	„	1	„	12	„	6	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	„	1	„	—	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Caurt.

Bekanntmachungen.

Die unweit der Elisabethbrücke gelegene, 28 Morgen 129 □ Ruthen enthaltende sogen. Spizwiese soll anderweit auf die sechs Jahre 1853 bis 1858 verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 21. April, 11 Uhr,
auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 5. April 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem die Königl. Regierung zu Merseburg den Beschluß der städtischen Behörden:

die vom ehemaligen Schöppenhause abgenommene Rolandssäule am südöstlichen Eckpfeiler des Umbaues vom rothen Thurm wieder aufzurichten, die Aufrichtungskosten aber hauptsächlich durch freiwillige Beiträge zu decken,

genehmigt hat, werden wir in den nächsten Tagen eine hierauf bezügliche Subscription eröffnen.

Indem wir das Publikum hiervon in Kenntniß setzen, vertrauen wir dem regen Sinne unserer Mitbürger für die Erhaltung vaterländischer Alterthümer und hoffen, daß sich dasselbe auch in diesem Falle, wo es sich um jenes alte Symbol der im Mittelalter der Stadt Halle zugestandenen peinlichen Gerichtsbarkeit handelt, recht erfreulich bethätigen werde.

Der mit der Einsammlung der freiwilligen Beiträge von uns beauftragte Bote wird auf Verlangen die perspectivische Zeichnung von der Rolandsäule in ihrer projectirten Stellung vorzeigen.

Halle, den 8. April 1853.

Der Magistrat.

Eine Parthie leere, noch wie neue Kisten von verschiedener Größe hat billig abzulassen

Gustav Kammerath, gr. Steinstr. Nr. 1534.

Bekanntmachung.

Vom 18. April d. J. ab soll mit der Ausgabe neuer Zins-Koupons zu den ältern Stadt-Obligationen begonnen werden. Die Inhaber der Letzteren haben sich daher von da ab bis incl. den 28. April d. J. in unsrer Kammerei, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, unter Ueberreichung der Stadt-Obligationen, welche nach Nummer, Littera und Geldbetrag auf einem doppelt auszustellenden, mit Namensunterschrift versehenen Verzeichniß einzeln bezeichnet sein müssen, zu melden und die sofortige Aushändigung der Zins-Koupons bei Rückgabe der Obligationen zu gewärtigen.

Halle, den 11. April 1853.

Der Magistrat.

Terminsaufhebung.

Der auf den 2. Juni d. J. anstehende Termin zum nothwendigen Verkauf des dem Tischlermeister Friedrich Wilhelm Preller gehörigen, hieselbst unter Nr. 1124 eingetragenen Grundstücks wird hiermit aufgehoben.

Halle a./S., am 8. April 1853.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Fleischermeister Ferdinand Eppner gehörige, hieselbst am Kaulenberge belegene, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 44^a eingetragene Grundstück, bestehend aus Haus nebst Seitengebäude, Hof, Anbau, Hintergebäude und Durchgang, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1947 Thlr. 25 Sgr., soll

am 3. Septbr. 1853, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Retourbriefe.

1) An Dr. Hinze in Salzwedel. 2) Steinhauer Rüprich in Dobitz bei Wettin. 3) Schechena in Berlin. 4) Friedr. Strich in Philadelphia. 5) Schneidermeister Bredl in Danzig. 6) Gastwirth Geypert in Stötteritz. 7) Bertha Keiser in Berlin. 8) Schoßmann in Halle. 9) Ditzrichter in Möst. 10) Bäckergefelle Wilhelm Faust in Hohnstädt. 11) Deconom Raumann in Fienstädt. 12) Feldwebel Wagner in Eisenach.

Halle, den 13. April 1853.

Königl. Post = Amt.
Fesca.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 1. Febr. c. wird das Publikum hiermit benachrichtigt, daß vom 13. April c. ab die Personen-Beförderung zwischen hier und Schraplau wieder stattfindet.

Halle, den 12. April 1853.

Königl. Post = Amt.
Fesca.

Bekanntmachung.

Dem höhern Auftrage zu Folge sollen mehrere in der Moritzburg belegene Keller, Gewölbe und der südöstliche Thurm daselbst Montag den 18. April c., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Königl. Rentamte öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden und können die Pachtbedingungen sowohl im Termin oder auch früher hieselbst eingesehen, als auch die zu verpachtenden Gegenstände vorher an Ort und Stelle in Augenschein genommen werden.

Halle, den 11. April 1853.

Der Domainenrath Dahlström.

Gutes Hausbackenbrot, 33 fl für 1 Ry , beim
Bäckermeister Schulze, Nr. 171.

Sonntagschule.

Sonntag den 17. April c., Nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, sollen wie alljährlich die Zeichnungen der Sonntagschüler in dem Saale des Waagegebäudes öffentlich ausgelegt werden. Alle diejenigen Herren, welche sich für die Schule interessieren, namentlich die Herren Lehrmeister der Schüler, werden dazu mit dem ergebenen Bemerkten eingeladen, daß auch die ziemlich reichhaltige Sammlung von Zeichenvorlagen zur Einsicht vorgelegt sein wird.

Halle, den 13. April 1853.

Die Schulcommission.

A u c t i o n .

Montag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen Schimmelgasse Nr. 1543^a die vor dem Hause stehenden **17 Stück Pappel-, Akazien-, Linden- und Kastanien-Bäume** meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten December 1851, Januar, Februar, März und April 1852 findet den 2. Mai d. J. und folgende Tage, von Nachmittags 2 Uhr ab, kleine Klausstraße Nr. 927 statt.

Halle, den 25. Februar 1853.

M. Goldschmidz.

M ü n c h e n

für Herren und Knaben, in den verschiedenartigsten Stoffen und Façons, für diesen Sommer das Neueste, empfiehlt billigt **F. Körner**, Leipz. Str., gegenüber dem Kaufmann Hrn. Stahl Schmidt.
Bitte gefälligst auf die Firma achten zu wollen.

Fette schottische Seringe,

à Schock 22 $\frac{1}{2}$ Sgr, 25 Sgr und 1 Rpf, einzeln à Stück
3 R, 4 R, 6 R und 8 R, empfiehlt
die Handlung gr. Ulrichsstraße Nr. 13,
von **Julius Kramm.**

Beste Böhmishe Pflaumen,

à K 1 $\frac{1}{2}$ Sgr, bei **Julius Kramm.**

Beste marinirte Seringe,

à Stück 1 $\frac{1}{4}$ Sgr, empfiehlt
die Handlung gr. Ulrichsstraße Nr. 13.
Julius Kramm.

Als etwas Neues empfehle ich:

Glanzstärke, à K 4 Sgr.

Dieses Präparat verleiht der Wäsche den höchsten Grad blendender Weiße, vorzüglicher Glätte und Steife, andererseits eine zarte Weiche und macht die Wäsche weit weniger empfänglich für Staub und Schmutz.

Ich empfehle dieses Präparat, in Amerika seit 1843 bekannt und als Bedürfnis eingeführt, den verehrten Consumenten höflichst.

Fr. Witreuter, Bechershof Nr. 734.

Weisse und bunte Oelfarben eigener Fabrik, so wie alle Sorten **Malerfarben, Lacke** und **Firnis** empfehlen zu den billigsten Preisen

Robert Wilz & Comp.

Hausverkauf.

Das in der Leipziger Vorstadt Nr. 1568^b belegene, in bestem baulichen Zustande befindliche Haus mit freundlichem Garten und sehr gutem Brunnenvasser steht zum Verkauf. Näheres Nr. 1561.

Ein Haus in der freundlichsten und besten Lage, ein offenes Geschäft zu betreiben, ist am alten Markt aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfahren Nr. 1604, 2 Treppen hoch, links, bei Meister **Weguer.**

Mehlverkauf.

Vom allerfeinsten Döllnitzer Weizenmehle verkauft
von jetzt ab à Centner 6 *Rfl*, reines schönes Roggen-
mehl, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 19 *Sgr*,

Mehlhändler **Mübiger**,
gr. Ulrichsstraße Nr. 35 an der Promenade.

Goldene, silberne, auch neusilberne **Uhrgehäuse**
werden gut gefertigt und sauber reparirt von

C. A. Höfer, Leipziger Straße Nr. 1607.

Auch nehme ich bei Bestellungen unbrauchbare gol-
dene und silberne Gehäuse für baare Zahlung an.

Frischer Kalk Montag und Dienstag, den 18.
und 19., bei **Erübe**.

Ich bringe zur Kenntniß, daß ich mich mit Weiß-
nähen jeder Art beschäftige, so wie mit Zeichnen und
Waschen und Verfertigen weißer Hauben; auch bin ich
geneigt, Unterricht im Weißnähen und Schneidern zu
ertheilen. Ich bitte daher um geneigtes Zutrauen.

S. Conrad,

Unterberg Nr. 1446, bei dem Zimmermann Koch.

Eine Frau sucht recht bald Beschäftigung im Weiß-
nähen und Ausbessern in, und außer dem Hause Schloßgasse
Nr. 1055.

Eine Bettstelle, eine Wiege und ein Fenstertritt
stehen zum Verkauf Taubengasse Nr. 1768, 2 Treppen.

Mehlwürmer sind stets zu verkaufen Brauhausgasse
Nr. 341.

Ein Haus im baulichen Stande, womöglich mit
kleinem Garten, zu dem Preise zwischen 1000 und 1500
Rfl wird zu kaufen gesucht. Auskunft wird ertheilt gr.
Berlin Nr. 425.

300 *Rfl* werden auf **Ackergrundstücke** zu lei-
hen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 485, 2 Treppen.

Braunkohlensteine, das Hundert 7 *sz*, auf meinem Formplaz dicht an der Kuttelbrücke und in meinem Hause Strohhof Nr. 2055. **Fr. Walter.**

In der gr. Steinstraße Nr. 164 im Keller sind gute Johannis-Kartoffeln zu verkaufen.
Halle, den 15. April 1853.

Gute Kartoffeln sind zu haben Hospitalplatz 1988.

Eine nemmilchende Ziege ist mit oder ohne Lamm zu verkaufen Domgasse 888.

Ein tafelförmiges Fortepiano im guten Stande ist zu verkaufen Steinstraße Nr. 173.

Ein Schenkschrank von Eichenholz, auch als Küchenschrank zu benutzen, ist billig zu verkaufen Spiegelgasse 46.

1 Schuhmacherwerkstelle, 1 Leistenrück, 1 Schemel, Weidungen, noch gutes Geräthe ist billig zu verkaufen 809.

Ein Kinderwagen steht billig zum Verkauf große Klausstraße 894.

Ein starker, einspänniger Leiterwagen steht zum Verkauf am Moritzthor 601.

Ein Mädchen findet zum 1. Mai einen guten Dienst beim Zimmermeister Kreye.

Für die Mitglieder des Tivoli-Theaters werden, zum 8. Mai zu beziehen, möblirte Zimmer gesucht. Wer dergleichen ablassen will, wolle Nachricht geben an Hrn. Kaffa, Fleischergasse 1172.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Märkerstraße, sondern gr. Ulrichsstraße Nr. 13, im Hause des Kaufmann Herrn Julius Kramm, wohne und verspreche die reellste Bedienung.

H. Schittinger, Schuh- u. Stiefelmacher.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an gr. Klausstraße Nr. 835 neben der Stadt Zürich wohne und verspreche die reellste Bedienung.

W. Wolf, Schuh- u. Stiefelmachermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Lehrling kann sofort in meinem Geschäft placirt werden.

L. Schulze, Uhrmacher.

Bekanntmachung.

Dem falschen Gerüchte, was sich gegen mich zu verbreiten scheint, als dürfte ich keine Lehrlinge halten, komme ich hiermit widerlegend entgegen. Die neue Gewerbe-Ordnung von 1845 sagt: wer Meister geworden vor 1845, kann Lehrlinge halten, und wer nach 1845 Meister geworden, darf keine halten, wenn er nicht das Prüfungsstück gemacht hat. Ich wurde Meister 1843, zwar nicht in Halle, aber wo anders und das im preussischen Lande; 1846 verließ ich den Ort, wo ich mich etablirt hatte, und zog wieder nach Halle; ich war also schon 2 Jahr Meister, als 1845 die neue Gewerbe-Ordnung erschien und 3 Jahr als ich wieder nach Halle kam.

Bei der Wahl unsrer ersten Prüfungscommission kam diese Lehrlingsangelegenheit vor dem Herrn Stadtrath Kirchner zur Sprache. Derselbe erklärte: ich sei seit 1843 Meister, zwar nicht in Halle geworden, aber doch im Lande, und das bliebe sich ganz gleich, es stände mir deshalb das Recht zu, Lehrlinge zu halten.

Dieser Ausspruch des Herrn Stadtraths ist in Gegenwart meiner Collegen, als der Herren: Keisel, Pindner, Güntner u. s. w. geschehen und dieselben können daher bestätigen, daß ich eben so gut berechtigt bin, Lehrlinge zu halten, wie sie selbst.

Und was ein Lehrling bei mir lernt, wird sich ausweisen, was übrigens bei einem jeden andern Lehrherrn auch erst abzuwarten ist.

L. Schulze, Uhrmacher.

1 Bureau, 1 Eckschrank, 1 Wäschrant, alles schon gebraucht, zu verkaufen Rathhausgasse 237, im Hofe, rechts.

Ein seidnes Halstuch ist gefunden. Der Eigenthümer kann es 237 abholen bei Martick.

Leib = wie feinste Wäsche wird sauber und schnell besorgt. Wo? erfragt man Breitenstraße Nr. 1201.

Vom 1. Juli d. J. ab sind sämtliche Räumlichkeiten des dritten Predigerhauses der Marienkirche (welches Herr Superintendent Dryander zur Zeit bewohnt) und vom 1. October d. J. ab sämtliche Lokalitäten des (bisher vom Herrn Diaconus Hasemann bewohnten) vierten Predigerhauses anderweit zu vermietthen.

Im Auftrage des Kirchen-Collegiums ersuche ich Miethliebhaber, mit dem Kirchenvorsteher Herrn Schlunk wegen dieses Geschäfts in Unterhandlung zu treten.

Halle, den 8. April 1853.

Der Justizrath **Fritsch.**

Vier Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Bodengelaf, sind zu Michaelis, kl. Berlin Nr. 414 zu vermietthen.

Ein Logis von 2 Stuben mit Kammern und Küche und den nöthigen Erfordernissen steht nahe am Waisenhause Nr. 1768 für einen anständigen, ruhigen Miether offen.

Zwei Stuben nebst Kammern und Zubehör, getheilt, sind sogleich oder Johannis c. von ruhigen, prompten Miether zu beziehen resp. zu vermietthen Glaucha, Schützengasse Nr. 1837.

In meinem Hause, kl. Steinstraße Nr. 211, sind 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör an eine kinderlose Familie zu vermietthen und zu Johannis zu beziehen.

Schulke.

Ladenvermietung.

Ein Laden nebst Ladenstube in der frequentesten Straße der Stadt, 15 Schritt vom Markte, auf Verlangen mit anständigem und bequemem Familienlogis, soll vermiethet werden. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen bei Herrn Julius Bürger, Steinstraße, abgeben.

Zwei große Familienlogis

mit allem Zubehör stehen lange Gasse Nr. 1958 zum 1. Juli zu vermietthen.

Ein Theilnehmer zur Bossischen oder Spenerschen Zeitung wird gewünscht. Das Nähere Steinweg 1713.

Ein großes Lokal, zu vielen Geschäften passend, auch als große Werkstelle, ist zu vermietben Leipziger Straße Nr. 288.

Auch sind schöne Birnbaumbohlen zu verkaufen.

Ein Verkaufsladen ist mit passender Wohnung zu vermietben. Zu erfragen Nr. 2124.

Zwei Wohnungen nebst Zubehör sind zu vermietben Neustadt 578.

Eine **Werkstatt für Feuerarbeiter**, (Nagelschmidt, Schlosser, Pfannenschmidt u.) ist zu Johannis oder Michaelis, mit oder ohne Wohnung kleiner Berlin Nr. 414, zu vermietben.

Zwei freundliche Stuben mit Meubles sind zu vermietben kl. Berlin 438.

In der Gottesackergasse Nr. 1569 ist ein geräumiges Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer und anderem Zubehör von Johannis d. S. ab zu vermietben.

Auch ist daselbst noch Kartoffelacker zu verpachten.

2 freundliche Wohnungen, vorn heraus, für einzelne, anständige Miether zu Johannis zu vermietben Leipz. St. 289.

Stube, Kammer und Küche, Vorplatz mit Schuppen, nöthigenfalls auch Einfahrt mit Pferdestall, ist zu vermietben und zum 1. Juli e. zu beziehen bei

Carl Höfer, Strohhospitze Nr. 2141/2.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermietben und zu Johannis zu beziehen gr. Brauhausgasse 354.

Desgleichen Stube, Kammer, Küche ist zu vermietben und Johannis zu beziehen Steinweg 1668.

Eine Wohnung ist an eine kinderlose Familie zu vermietben kl. Schlamm 973.

Eine meublirte Stube für einen einzelnen Herrn oder Dame steht zu vermietben, so wie auch ein Familienlogis Leipziger Straße Nr. 281.

Bohn- und Schlafstube u. sind mit oder ohne
Möbles an einen stillen Miether sofort zu überlassen
Rannische Straße Nr. 500.

Eine Parterre-Bohning ist zu vermietthen kleiner
Sandberg 258.

In der Rittergasse Nr. 687 ist eine Stube für 16
Rth zu vermietthen und zu Johannis zu beziehen.

Eine kleine freundliche Stube ist an eine anständige
Person zu vermietthen Moritzkirchhof Nr. 615.

Nr. 2089 ist eine Stube an eine einzelne Person
zu vermietthen.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen Stein-
weg Nr. 1715.

Volksliedertafel.

Sonntag Mittag 4 Uhr in den drei Schwänen
Generalversammlung.

Ein Selliges Brett ist über der Steinmühle gefunden.
Abzuholen Steg Nr. 1799.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei
D. Pause (Eremitage).

Sonntag den 18. Tanz bei Fr. Dehring.

Sonntag ladet ein zum Kegeln und Tanzvergnügen
Lehmann in Büschdorf.

Sonntag ladet zum Tanzvergnügen und frischen
Kuchen ein Kubblank in Böllberg.

Sonntag von 4 Uhr ab soll eine Uhr ausgegelt
werden bei Matsch in Böllberg.

Sonntag den 17. Tanzkränzchen bei
Herzberg in Passendorf.

Feldschlösschen.

Sonntag den 17. Tanzkränzchen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)